Ich erkläre Mich mit der, auf Veranlassung verschiedener Petitionen der deutschen Bewohner des Großherzogthums Posen Mir vorgetragenen Ansicht des Staats-Ministeriums dahin völlig einverstanden, daß die der polnischen Bevölkerung der Provinz verheißene nationale Reorganisation auf diejenigen Landestheile des Großherzogthums, in welchen die deutsche Nationalität vorherrschend ist, nicht ausgedehnt werden darf. Vielmehr ist es Mein Wille, daß der von diesen Landestheilen beantragte Anschluß derselben an den deutschen Bund ohne Verzug bei der deutschen Bundes-Versammlung vermittelt werde. Durch eine solche Trennung der deutschen Landestheile der Provinz werden zugleich die wesentlichsten Hindernisse, welche der nationalen Reorganisation des polnischen Theils des Großherzogthums entgegentreten könnten, beseitigt werden, so daß diese Reorganisation nunmehr um so vollständiger zur Ausführung kommen kann.

Potsdam, den 14. April 1848.

Friedrich Wilhelm.

An das Staatsministerium.

Ew Hochwohlgeboren übersende ich anbei, mit Bezug auf mein ergebenes Schreiben von gestern Abend, Abschrift der Allerh. Kabinets-Ordre vom heutigen Tage, laut welcher die deutschen Landestheile der Provinz Posen von der veränderten Organisation der Provinz ausgeschlossen bleiben und deren Aufnahme in den deutschen Bund vermittelt werden soll. Es wird jetzt sofort die nähere Bezeichnung dieser Landestheile bewirkt werden, wobei zunächst auf die gestellten Anträge Rücksicht genommen werden wird. Da es Sr. Majestät bestimmte Absicht ist, diese Angelegenheit auf der Grundlage früherer Angehörigkeit an deutsche Provinzen und vorherrschenden deutschen Nationalität zu erledigen, so dürfte diese Allerhöchste Erklärung zur genügenden Beruhigung derjenigen Besorgnisse gereichen, welche nach Ew. Hochwohlgeboren Mittheilung in dem dortigen Regierungs-Departement sich gezeigt haben; worüber ich Ew. Hochwohlgeboren Bericht ergebenst entgegensehe.

Berlin, den 14. April 1848.

Der Minister des Innern.
v. Auerswald.

An
den Königl. Regierungs-Präsidenten, Ritter rc.
Herrn von Schleinitz
Hochwohlgeboren
zu
Bromberg.

Vorstehende Documente werden hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Bromberg, den 16. April 1848.

Der Regierungs-Präsident
Frhrr. von Schleinitz.

Druck der Grünauerschen Buchdruckerei in Bromberg.